



Caritas

Nah. Am Nächsten

Wir sind für Sie da

Unsere Mitarbeitenden haben langjährige Erfahrung in der Suchtkrankenhilfe und verfügen über entsprechende therapeutische Qualifikationen. In unserem Team sind mehrere Berufsgruppen vertreten wie z.B.:

- Diplom-SozialpädagogInnen
- PsychologInnen
- PsychiaterInnen
- Verwaltungsangestellte

Was Sie noch wissen sollten

- Die Fachambulanz ist eine von den Kostenträgern anerkannte Behandlungsstelle.
- Die Mitarbeiter der Fachambulanz unterliegen der Schweigepflicht. Alles, was Sie sagen, wird streng vertraulich behandelt.
- Auch Angehörige können unsere Beratung in Anspruch nehmen.
- Sie können persönlich bei uns vorbei kommen oder anrufen und ein Erstgespräch vereinbaren.
- Die Beratung ist kostenlos.
- Es ist unerheblich, welcher Konfession Sie angehören.

Mehr Informationen!

Fachambulanz für Suchterkrankungen
 Bahnhofstraße 1, 85567 Grafing
Tel. 08092 2324150, Fax 08092 2324169
 fachambulanz-ebe@caritasmuenchen.org
 www.caritas-suchthilfe-egersberg.de

Außenstelle

Färbergasse 32
 85570 Markt Schwaben
Tel. 08121 2207-16/17

Onlineberatung:

caritas.de/onlineberatung

Offene Sprechstunde:

Mo. 10.00 – 11.30 Uhr, Mi. 15.00 – 16.30 Uhr
 (Ohne Voranmeldung, ohne Terminabsprache)

Partner im Therapieverbund Sucht

Der Therapieverbund Sucht bündelt die Therapieangebote der Caritas-Zentren im Diözesanverband München-Freising. Wir stehen betroffenen Menschen mit Rat und Tat zur Seite.

www.staerker-als-sucht.de



Wenn Sie nicht mehr weiter können



Alkohol

Medikamente

Drogen

Essstörungen

Nikotin

Spielsucht

Fachambulanz für den Landkreis Ebersberg

LebensMut
stärker als Sucht





Wir kennen Ihr Problem

Missbrauch und Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und Drogen sind kein unabwendbares Schicksal, dem man ohnmächtig und hilflos ausgeliefert sein muss. Das gilt auch für andere süchtige Verhaltensweisen wie Esssucht, Spielsucht etc.

Suchtmittelabhängigkeit und andere Formen süchtigen Verhaltens stehen meist in engem Zusammenhang mit Beziehungsstörungen, Lebenskrisen, familiären Konflikten.

Hilfe ist möglich, wenn Sie bereit sind, sich Ihren Problemen zu stellen und aktiv an der Lösung mitzuarbeiten. Der erste und zugleich wichtigste Schritt ist oft der schwierigste, nämlich die Angst zu überwinden und Kontakt mit der Fachambulanz aufzunehmen.

„Den ersten Schritt tun, der das Leben verändern hilft“

Was wir für Sie tun können

Je früher Sie eine Beratung oder Behandlung beginnen, desto größer sind die Möglichkeiten für eine umfassende Hilfe.

Wir sind bereit, Ihnen in einem persönlichen Gespräch zuzuhören, mit Ihnen all Ihre Fragen zu besprechen und nach Lösungen für Ihre Probleme zu suchen.

Beratung / Behandlung

- Informationsgespräche mit Betroffenen und Angehörigen
- ambulante Behandlung durch Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppengespräche, Rückfallprävention und Indikativangebote
- Vermittlung in stationäre Behandlung (Fachkliniken / therapeutische Wohngemeinschaften)
- Ambulante Anschlussbehandlung nach einer stationären Therapie
- Psychosoziale Begleitbetreuung im Rahmen der substitions-gestützten Behandlung von Drogenabhängigen
- Online-Beratung
- Verkehrstherapeutische Beratung
- MPU-Vorbereitungskurse

Jugendsuchtberatung

- Beratung für Jugendliche u. junge Erwachsene von 14 bis 21 Jahren

Kontakt- und Begegnungsstätte „SorgLos“

- für Menschen mit schädlichem Gebrauch von Alkohol u. Drogen
- ohne Voranmeldung
- alle Angebote können auf Wunsch anonym besucht werden

Ambulant Betreutes Einzelwohnen für Suchterkrankte

- Hilfsangebot für Menschen mit langjähriger Abhängigkeitserkrankung
- Betreuung in den eigenen Wohnräumen und Unterstützung bei der Alltagsbewältigung

Substitutionsambulanz mit psychosozialer Betreuung

- Substitutionsgestützte Behandlung
- Psychosoziale Begleitung Substituierter

Anmeldungen und telefonische Auskünfte bitte über die Fachambulanz in Grafing.

Telefon: 08092 2324150